

GASTVORTRAG Florian Wüst

Freitag, 18. Mai 2012

Florian Wüst

MASCHINEN BRAUCHEN KEINEN SCHLAF

Filmprogramm

6. Juni 2012 14 Uhr

Ort: Semperdepot 1.Stock - Medienklasse (I27)

Der Berliner Künstler und Filmkurator Florian Wüst begegnet der “Erschöpfung”, dem Semesterthema der Medienklasse, mit einem Programm an historischen wie zeitgenössischen Industrie- und Dokumentarfilmen, Experimentalfilmen und Videokunst. Im Blick auf die Modernisierung der Arbeits- und Lebenswelt im 20. Jahrhundert reflektiert die Filmauswahl das ambivalente Verhältnis von Maschine und Körper, Effizienz und Tätigkeit. Mit Filmen u.a. von Chantal Akerman, Cao Fei und Richard Serra.

Florian Wüst (geb. 1970 in München) arbeitet zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und des technischen Fortschritts in der Moderne. Jüngste kuratorische Projekte u.a.: La Zona, Neue Gesellschaft für bildende Kunst, Berlin (zusammen mit Sandra Bartoli, Ulrike Feser und Silvan Linden, 2012); Jailbreak, Impakt Festival, Utrecht (2011); Crashing Markets, 25 fps International Festival of Experimental Film and Video, Zagreb (2010). Gemeinsam mit Stefanie Schulte Strathaus ist Wüst Herausgeber des Buches Wer sagt denn, dass Beton nicht brennt, hast Du’s probiert? Film im West-Berlin der 80er Jahre (Berlin 2008).